

# :Freischreiber

Berufsverband freier Journalistinnen und Journalisten

## PRESSEMITTEILUNG

### :Freischreiber fordert mehr Geld für freie Journalist\*innen bei Tageszeitungen

Hamburg, 10. Februar 2025

Der Berufsverband freier Journalistinnen und Journalisten, **:Freischreiber**, fordert eine **deutliche Honorarerhöhung** für freie Autorinnen und Autoren **bei Tageszeitungen**. „Die Zeit ist schon lange reif dafür, es muss sich endlich etwas tun“, sagt die Vorsitzende von **:Freischreiber**, Eva Bodenmüller. „Gerade in Zeiten, in denen **Medienhäuser um gute Nachwuchskräfte buhlen**, sollte eine **angemessene Bezahlung** in beiderseitigem Interesse sein. Nur so wird der Journalismus zukunftsfähig bleiben“, bekräftigt sie.

Nach der Verleihung des Hölle-Preises an alle deutschen Tageszeitungen im November 2024 sucht **:Freischreiber** derzeit das Gespräch mit dem Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger (BDZV). „Wir wissen, dass ein Dialog über Honorare unbequem ist und auch die Medienhäuser wirtschaftlich zu kämpfen haben. Dennoch: **Wir freie Journalist\*innen und die Macher\*innen von Tageszeitungen sollten an einem Strang ziehen, schließlich steht die Zukunft des Qualitätsjournalismus auf dem Spiel. Dort wo Tageszeitungen verschwinden, entsteht eine Informationslücke, die für uns als Gesellschaft nicht hinnehmbar ist. Nur wer informiert ist, kann sich für Demokratie und Meinungsfreiheit engagieren**“, betont Bodenmüller.

Für freie Autorinnen und Autoren ohne Pauschalistenvertrag ist es einfach nicht wirtschaftlich, für Tageszeitungen zu arbeiten. „**Fakt ist: Wir kennen keine einzige deutsche Tageszeitung, die ihren freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wenigstens ein durchschnittliches Einkommen in durchschnittlicher Arbeitszeit ermöglicht**“, sagt Bodenmüller. Auch der Zuverdienst durch Zweitverwertungen, für Freiberufler eine wichtige Säule im Einkommens-Mix, werde durch repressive Verträge großer Medienhäuser zunehmend erschwert. „**Wir wollen faire Arbeitsbedingungen und eine faire Entlohnung unserer wichtigen Arbeit. Die Branche braucht gute Köpfe und engagierte Nachwuchskräfte. Unsere Meinung ist: Das passt zusammen.**“

**:Freischreiber** ist der einzige Berufsverband, der sich exklusiv für die Rechte hauptberuflich freier Journalistinnen und Journalisten einsetzt. Ihm gehören mehr als 850 Mitglieder an. Mehr Informationen: [www.freischreiber.de](http://www.freischreiber.de)

#### Presseanfragen

#### Vorstandsvorsitzende

Eva Bodenmüller

[eva.bodenmueller@freischreiber.de](mailto:eva.bodenmueller@freischreiber.de)

#### Geschäftsstelle

Anna Heidelberg-Stein

[kontakt@freischreiber.de](mailto:kontakt@freischreiber.de)